



CROSSING EUROPE Filmfestival Linz // 23. – 28. April 2013 // www.crossingEurope.at

Festivalbüro: Graben 30, 4020 Linz, Austria, T +43.732.785 700, F +43.732.785 700 40

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, T +43.732.785 700 10, M +43.664.245 77 60

Medieninformation – Linz, 23. Oktober 2012

CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2013

// 2013: Jubiläumsausgabe CROSSING EUROPE

// Einladung zur Filmeinreichung für das Programm 2013

// Expanded Cinema im OK

// Netzwerke: Forum österreichischer Filmfestivals, Fresh Danube Films, The Film Festival Academy

2013: Jubiläumsausgabe CROSSING EUROPE – Blick zurück und in die Zukunft

Vor etwas mehr als neun Jahren, im **September 2003**, fiel der **Startschuss** für CROSSING EUROPE Filmfestival Linz. Damals präsentierte Festivalleiterin Christine Dollhofer gemeinsam mit Festivalinitiator und Kinobetreiber von Moviemento/City-Kino Wolfgang Steininger **ihre Vision von einem europäischen Filmfestival in Linz**. Seither ging CROSSING EUROPE neunmal erfolgreich über die Bühne, und das Festival wurde im Laufe der Jahre vom Geheimtipp zum anerkannten Fixpunkt auf der europäischen Festivallandkarte, was auch **beeindruckende Zahlen** – 1.361 Filme, 137.500 BesucherInnen sowie 4.790 Fachgäste in neun Jahren – belegen.

CROSSING EUROPE will mit handverlesenen aktuellen gesellschaftspolitischen Filmen und seinen zahlreich anwesenden Filmgästen Lust auf unkonventionelles Kino machen, das teilweise aus europäischen und künstlerischen Randzonen kommt, oder aber im regulären Kinobetrieb allzu oft und trotz internationaler Festivalerfolge aus ökonomischen Gründen keinen Platz mehr findet.

Im letzten Jahrzehnt war es Christine Dollhofer ein Anliegen, die **Ansprüche eines professionellen Fachpublikums und eines lokalen Kinopublikums zusammenzuführen**, was auch die Presse goutierte. 2011 schreibt etwa die Süddeutsche Zeitung „Crossing Europe hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich zu einem besonderen, genuin cinephilen Kinofest entwickelt.“

So tritt CROSSING EUROPE 2013 erneut an, eine junge Regiegeneration aus Europa einer breiteren Öffentlichkeit in Österreich zu präsentieren – und das in einem professionellen Rahmen und gewohnt angenehmer Atmosphäre.

Eine ebenfalls unliebsame und altbekannte Begleiterscheinung sind aber auch die Sorgen um eine angemessene Finanzierung des Festivals. Trotz der Erfolgszahlen, sind Christine Dollhofer und ihr Team **von Finanzierungsengpässen geplagt**, eine dringend notwendige **Aufstockung der Budgetmittel für die zehnte Ausgabe von CROSSING EUROPE wird derzeit noch verhandelt**, um im kommenden Frühjahr zumindest den Status quo aufrecht erhalten zu können.

EINLADUNG ZUR FILMEINREICHUNG

Einmal mehr sind Film- und Videoschaffende eingeladen, ihre aktuellen Arbeiten für die kommende Ausgabe von CROSSING EUROPE Filmfestival Linz einzureichen. Die **Deadline** für sämtliche Programmsektionen (Local Artists, europäische Spiel- und Dokumentarfilme) ist der **7. Jänner 2013**. Die Festivalwebsite www.crossingEurope.at/filmeinreichung gibt einen detaillierten **Überblick über die Einreichbedingungen** und das Reglement und bietet zudem auch das **Einreichformular**.

EXPANDED CINEMA im OK

Seit Anbeginn ist das **OK Offenes Kulturhaus OÖ im Kulturquartier** ein **wichtiger Veranstaltungspartner und Impulsgeber** für CROSSING EUROPE. Nicht nur, dass das Festival von der räumlichen Ausdehnung (Stichwort Kulturquartier OÖ) profitiert, sondern ganz besonders auch von der starken inhaltlichen Zusammenarbeit. Nur wenige Filmfestivals dieser Größe haben die Möglichkeit, fast alle Festivalveranstaltungen (Filmvorführungen, Talks & Partys, begleitendes Ausstellungsprogramm u.v.m.) kompakt unter einem Dach durchführen zu können. Für 2013 konnte erfreulicherweise die **inhaltliche Kooperation im Crossover Bereich weiter ausgebaut** werden – mit künstlerischen Arbeiten, die alle direkt oder indirekt mit dem Medium Film zu tun haben, jedoch den gewohnten Ort der Rezeption – das klassische Kino – verlassen. Hier ein kurzer Überblick über diese **Expanded Cinema-Projekte**:

// Diesjähriger **OK | Artist in Residence** ist der in Israel geborene und in Berlin lebende Film- und Videokünstler **Omer Fast** (*1972). Bekannt wurde Fast, der bereits zur Biennale in Venedig (2011) eingeladen wurde und im renommierten Whitney Museum of American Art New York (2010) ausgestellt hat, durch seine eindrucklichen Einkanal- und Mehrfachprojektionen, in denen er die lineare Narration bricht und irritierende filmische Parabeln schafft. Bei CROSSING EUROPE wird neben früheren Arbeiten auch sein **aktueller Film CONTINUITY (2012)** laufen, der seine Premiere bei der diesjährigen Documenta in Kassel feierte und vom OK mitproduziert wurde. CONTINUITY hat phasenweise einen geisterhaften Touch, ist der erste Film von Omer Fast, der in Deutschland und mit deutschen Schauspielern gedreht wurde und beschäftigt sich mit einer von seinen Eltern inszenierten Heimkehr eines verstorbenen jungen Soldaten aus Afghanistan.

// Eine Art von „**Geruchskino**“ hat der österreichische Künstler **Wolfgang Georgsdorf** erschaffen. **SMELLER** genannt, handelt es sich bei diesen funktionalen Skulpturen um so etwas wie eine „Geruchsorgel“, quasi ein olfaktorisches Aufnahme- und Wiedergabeinstrument, das bereits im Rahmen der SINNESRAUSCH-Ausstellung in Linz zu erleben war. Für CROSSING EUROPE wird der Prototyp des Langzeitprojektes um sein filmisches Potential erweitert.

// Weiters – soviel sei schon jetzt verraten – werden anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von CROSSING EUROPE **weitere unorthodoxe Projektionsräume und Projekte** von CROSSING EUROPE

und dem OK bespielt bzw. gestaltet. So auch die **Arbeiten** des bekannten spanischen Künstlers **Juan López**, der die einzelnen Gebäude des OÖ Kulturquartier mit seiner kräftigen Formensprache – mit Hilfe von energetisch geladenen roten Blöcken – zu einem Festivalort verbindet.

FESTIVALNETZWERKE

CROSSING EUROPE hat über die Jahre hinweg immer wieder **mit zahlreichen Filmfestivals kooperiert** – sowohl auf **internationaler** (u.a. mit den Festivals von CentEast – The Alliance of Central and Eastern European Film Festivals oder dem International Film Festival Rotterdam (NL)) als auch auf **nationaler Ebene** (mit Diagonale, Festival des neuen Heimatfilms Freistadt, /Slash Film Festival, YOUKI Wels u.a.).

Bedingt durch kulturpolitische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen stehen **Filmfestivals** generell **vor neuen Herausforderungen**, logische Konsequenz ist eine noch stärkere Vernetzung. In Österreich haben sich darum nun die Filmfestivals zum **FÖFF - Forum österreichischer Filmfestivals (www.film-festivals.at)** zusammengeschlossen, und im Rahmen der Viennale wird sich das FÖFF erstmals am Dienstag, 30. Oktober 2012 (20.30 Uhr, Viennalezentrale, Dominikanerbastei 11, 1010 Wien) der Öffentlichkeit präsentieren. Ziel dieser neuen Initiative ist die Stärkung der eigenen Position innerhalb der österreichischen Kulturszene sowie die Möglichkeit, Ressourcen besser nutzen und mehr Bewusstsein für die aktuelle Situation schaffen zu können.

Auf internationaler Ebene wurde gerade das Projekt **FRESH DANUBE FILMS** aus der Taufe gehoben, das sich ganz dem **jungen Filmschaffen der Donauregion** verschrieben hat. Neben CROSSING EUROPE sind noch die Filminitiative RARE aus Kroatien, das FREE ZONE Film Festival und das Cinema City Film Festival (beide Serbien) als Projektpartner nominiert, finanzielle Unterstützung kommt von der European Cultural Foundation.

Ebenfalls international agiert die erst vor kurzem gegründete **FILM FESTIVAL ACADEMY** (www.filmfestivalacademy.net), die von MitarbeiterInnen des renommierten Londoner Filmbuchverlag Wallflowerpress und der Eventival-Plattform ins Leben gerufen wurde mit dem Ziel „*to explore the nature and role of film festivals, in historical and contemporary context, and to identify the ways film festival management and organisation can be improved – combining theory and practice for the benefit of all.*“

BILDMATERIAL & UPDATES

Bildmaterial, Logo & Festivalsujet sind unter <http://www.crossingeurope.at/xe-presse/logos-artwork.html> als Download verfügbar. Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zu CROSSING EUROPE 2013 gibt es wie immer auf unserer Website www.crossingEurope.at oder via Web 2.0 auf [Facebook](#), [google+](#), [Flickr](#).

Medienservice: Sabine Gebetsroither, gebetsroither@crossingEurope.at, T +43.732.785.700 10, M +43.664.245 77 60